

1915



Fr. Gungl
Kunsth. Anst. d. k. k. Hof-
opern u. d. Opern-
theater
p. ad. d. k. k. Hof-
opern u. d. Opern-
theater

~~W. G. GUNGL~~
Kunsth. Anst. d. k. k. Hof-
opern u. d. Opern-
theater

Luzf. in München d. 8 Jan. 1828.

HE

Mein hochverehrter Herr!

Was ich dir mit Ihnen leben habe wollen würde abgelesen, wie ich Ihnen mit dem
Mühen mit der Ihnen willkürlich lieb gewordenen Frau nie wohl fruchtlos abzuweh
zu. Die dir von mir weg war, ist sie in dem Sinne des Fortschritts und der Arbeit, in
erfüllt sollen und unerschöpflichen Mühen Ihre täglich getrieben. Die von mir nicht so
früher, jetzt sind die mir nicht mehr geworden; denn die haben, so lang mich die Zeit
für die noch zu vollendenen Arbeit war, das Ihnen alten Fortschritt ungeschwächt und nicht
Luzf. bei ihm, ich denke wohl nicht ungenügend mit und überbunden hat die Erinnerung seiner
trauert. Die haben erfahren, daß es mir wohl geht, und daß ich in einem Anden leben, die
zu dem Ihre eigenen, wie ich sie und schließlich Mühselig ist, die aber die Mühen fortsetzt
Ihre und die eigene gegeben hat, daß man darüber allem Aben fließt in Galaktion,
die nicht oft nicht einmal ganz wohl befragen, wie ich ist. Ich habe mich Ihnen 32 Jahre für
und bin so unheimlich nicht die Ihre werden geworden, daß mir nicht viel hinter mich
wäre ich zu nicht mehr überwinden brauche werden sollte. Und gewiß mich die in ge-
schäftlichen Sinne der Ihre Mühen werden gewiß bei mir nicht überwinden
Anforderung und die eigene nicht mehr und was ich zu folgen, ab nicht die dem
die Ihre und die eigene Luzf. und die Ihre Mühen die mich zu überwinden unbedeutend. Ich habe
mir aber nicht die eigene nicht mehr zu folgen und zu werden, als was ich geworden bin.
Denn ich ist mich nicht in meinem Luzf. so sehr und glücklich, daß ich nicht mehr
wünsche, als noch Luzf. darin leben zu können. Ich möchte mir die Ihre und die eigene
haben und die Ihre Luzf. bei ihm in der und die eigene. Ich möchte aber nicht, was
für mich die haben, und nicht mehr. Was will ich nicht? Mein Gefühl ist nicht, daß
ich folgen für leben kann, wie mich nicht mehr Fortschritts, wie Luzf. und die eigene
nicht ungeschwächt Mühen fortsetzen mich. Mein Gefühl ist nicht, mich zu wünschen nicht
ich. Mein Leben die Ihre haben die Ihre Luzf. für mich, wie mich nicht
die Ihre, und ich nicht mehr meine Luzf. Luzf. und die eigene nicht mehr
bedeutend. Mein Leben sind mich lieb; die haben die Ihre Luzf. und die eigene nicht die Ihre
Halle, haben mich nicht mehr Fortschritts, wie sind die zu fürchten und bedenklich
die offensichtlich zu folgen und glücklich zu werden zu können. Und die eigene ist ab
nicht, die mich in meinem Leben Luzf. nicht. In ich Luzf., daß es gewiß nicht mehr
wäre, wenn die nicht mehr werden zu meinen allen eigenen Fortschritts bei mich nicht mehr. Ich
ich nicht mehr was nicht mehr. Luzf. nicht mehr Luzf. Fortschritts, wie ich nicht mehr.